



## **Aufruf zur Kommunalwahl 2007:**

### **Sachsen-Anhalt braucht Demokratie, Toleranz und Offenheit für andere Kulturen:**

Am 22. April 2007 finden in Sachsen-Anhalt Kommunalwahlen statt. Die Bürgerinnen und Bürger der neuen Landkreise sind zur Wahl der neuen Kreistage, Landräte und anderer kommunaler Mandatsträger aufgerufen. Diese Wahl im Zusammenhang mit der Gebietsreform ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Doch er kann nur gelingen, wenn starke, von einer breiten Wählerschaft legitimierte Kommunalparlamente die neuen Gebietskörperschaften gestalten. Wir rufen Sie darum auf, sich mit Ihrer Stimme am 22. April an der Kommunalwahl zu beteiligen – denn Demokratie braucht aktive Demokraten.

Am 22. April entscheidet sich auch, ob Rechtsextremisten in Sachsen-Anhalt in der Kommunalpolitik mitwirken werden. Im zurückliegenden Jahr 2006 gab es Vorfälle, die zeigten, wes Geistes Kind der Rechtsextremismus ist – Gewalt und die Verherrlichung menschenverachtender Rituale des Nationalsozialismus warfen einen Schatten auf unser Bundesland, in dem doch die große Mehrheit der Menschen friedlich und demokratisch zusammenleben will. Seitdem engagieren sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger für eine lebendige Demokratie in unserem Bundesland, zeigen Zivilcourage und setzen auf ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen.

Eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen-Anhalt lehnt Rechtsextremismus und Gewalt ab. Wir vertrauen auf diese demokratische Mehrheit und appellieren an alle wahlberechtigten Bürger: Beteiligen Sie sich am 22. April an der Kommunalwahl, setzen Sie ein Zeichen für die demokratische Kultur in unserem Land und wählen Sie eine demokratische Partei!

#### **Erstunterzeichner:**

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, Dieter Steinecke, MdL, (Schirmherren des Netzwerks für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt),  
Carmen Niebergall (Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.), Dr. Jürgen Weißbach (Vorsitzender des Landesausschusses für Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt), Uta Leichsenring (Leiterin BSStU Außenstelle Halle), OKR Albrecht Steinhäuser (Beauftragter der Ev. Kirchen bei Landtag und Landesregierung Sachsen-Anhalt), Peter Heinzl (Bund der Antifaschisten, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.), Nguyen Tien Duc (Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V., Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum), Walter Remmers (Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt), Udo Gebhardt (Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Landesbüro Sachsen-Anhalt), Kathrin Hinze (Vorsitzende des Landeselternrates Sachsen-Anhalt), Martin Lüttich (Landesschülerrat Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle Magdeburg),  
(Mitglieder des Beirates des Netzwerks für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt)

<b>Name (<i>Druckschrift</i>)</b>	<b>Adresse</b>	<b>Institution/Funktion</b>	<b>Unterschrift</b>

Rücksendung bitte an das Netzwerk für Demokratie und Toleranz, Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Schleierufer 12, 39104 Magdeburg Fax-Nr.: (0391) 567-6464.

Die Angaben zur Adresse auf dem Aufruf unterliegen dem Datenschutz und werden von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt nicht veröffentlicht.